

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 6. Juli 1956

Blatt 1353

## Neue Straßenbaustellen in Wien

=====

6. Juli (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte eine Reihe von Straßenumbauten, darunter den Umbau der Heinestraße im Abschnitt Taborstraße bis Mühlfeldgasse, der Vorgartenstraße im Abschnitt Marchfeldstraße bis Stromstraße und der Schadekgasse in Mariahilf. Für die Durchführung dieser Straßenbauarbeiten wurden 2,250.000 Schilling bereitgestellt. Das Programm der Straßenflächensanierung des heurigen Sommers am Stadtrand wurde um den Ausbau der Riedstraße, Trennstraße und Andreas Lehner-Straße in Weidlingau-Hadersdorf sowie um den Neubau einer Zufahrtstraße von der Feuerwache Steinhof zur neuen Jubiläumswarte im Gemeindewald auf dem Gallitzinberg erweitert. Der Umbau dieser Verkehrsflächen wird 2,6 Millionen Schilling kosten. Außerdem genehmigte der Bauausschuß die Herstellung von Gehwegen in einigen neuen städtischen Wohnhausanlagen.

- - -

## Rundfahrt "Neues Wien"

=====

6. Juli (RK) Sonntag, 8. Juli, Route III mit Besichtigung des Karl Marx-Hofes, der Heimstätte für alte Menschen in der Grinzinger Allee sowie verschiedener Park- und Wohnhausanlagen im 16, 17, 18. und 19. Bezirk.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr.

- - -



Wiener Sommerprogramm 1956  
=====Sonntag, 8. Juli:Theater:

Volksoper: Cole Porter: "Kiss me, Kate"

Volkstheater: Peter Blackemore: "Miranda"

Theater in der Josefstadt: Gilbert, Sauvajon und Wendt:  
"Politik und Liebe"Raimundtheater: "Paris bei Nacht" - (Gastspiel der welt-  
berühmten Revue "Lido"-Paris)Musik:16.30 bis 19.30 Uhr und 20 bis 22.30 Uhr Wiener Musik im  
Kursalon, Stadtpark: Salonorchester unter der  
Leitung von Kapellmeister Josef Weihovsky.Ausstellungen:"Querschnitt 1956". Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12,  
9 bis 13 Uhr."F.A. Maulbertsch und die österreichische Barockkunst im  
Jahrhundert Mozarts". Albertina, 1, Augustiner-  
straße 1, 10 bis 12 Uhr."Wiener Malerei und Sonderschau Oskar Kokoschka".  
Historisches Museum der Stadt Wien, 1, Neues Rathaus,  
9 bis 13 Uhr."Römische Ruinenstätte". 1, Hoher Markt 3, 9 bis 13 Uhr."Schubert-Museum". 9, Nußdorfer Straße 54, 9 bis 13 Uhr."Schuberts Sterbezimmer". 4, Kettenbrückengasse 6, 9 bis 13 Uhr."Haydn-Museum". 6, Haydngasse 19, 9 bis 13 Uhr.



- "Mozart-Erinnerungsraum". 1, Domgasse 5, 9 bis 13 Uhr.
- "Beethoven-Erinnerungsraum". 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 13 Uhr.
- "Stifter-Museum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 13 Uhr.
- "Weltliche und Geistliche Schatzkammer". Hofburg, Schweizerhof, Säulenstiege 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.
- "Kunsthistorisches Museum". 1, Maria Theresien-Platz, 9 bis 13 Uhr.
- "Österreichisches Museum für Völkerkunde". 1, Neue Burg, Heldenplatz, 9 bis 13 Uhr.
- Naturhistorisches Museum. 1, Maria Theresien-Platz, 9 bis 13 Uhr.
- Waffensammlung - Sammlung alter Musikinstrumente, Museum österreichischer Kultur, 1, Neue Burg, Heldenplatz, 9 bis 13 und 14 bis 16 Uhr.
- Niederösterreichisches Landesmuseum, 1, Herrngasse 9, 9 bis 13 Uhr.
- "Europäisches und asiatisches Kunstgewerbe". 1, Stubenring 5, Österreichisches Museum für angewandte Kunst, 9 bis 13 Uhr.
- "Mozart - Werk und Zeit". 1, Josefsplatz 1, Österreichische Nationalbibliothek, Prunksaal, 10 bis 13 Uhr.
- "Plastiken im Stadtpark". Freilichtausstellung, 3, Stadtpark, Wientalpromenade.
- "Heeresgeschichtliches Museum". 3, Arsenal, 10 bis 19 Uhr.
- "Museum mittelalterlicher österreichischer Kunst".
- "Österreichisches Barockmuseum". 3, Rennweg 4 und 4a, Österreichische Galerie, Unteres Belvedere, 10 bis 18 Uhr.
- "Österreichische Galerie des 19. und 20. Jahrhunderts". 3, Prinz Eugen-Straße 27, Oberes Belvedere, 10 bis 18 Uhr.
- "Johann Peter Krafft - 1780 bis 1856". 3, Prinz Eugen-Straße 27, Österreichische Galerie, Oberes Belvedere, 10 bis 18 Uhr.
- Wagenburg. 13, Schloß Schönbrunn, 10 bis 17 Uhr.
- Technisches Museum. 14, Mariahilfer Straße 212, 9 bis 15 Uhr.



Montag, 9. Juli:Theater:

Volksoper: Cole Porter: "Kiss me, Kate"

Volkstheater: Peter Blackmore: "Miranda"

Theater in der Josefstadt: Gilbert, Sauvajon und Wendt:  
"Politik und Liebe"

Raimundtheater: "Paris bei Nacht" - (Gastspiel der weltberühmten  
Revue "Lido"-Paris)

Musik:

16.30 bis 19.30 Uhr und 20 bis 22.30 Uhr Wiener Musik im  
Kursalon, Stadtpark. Salonorchester unter Leitung  
von Kapellmeister Josef Weihovsky.

17 Uhr Oberer Belvedere-Garten (bei Schlechtwetter am Dienstag):  
Wiener Konzertorchester, Dirigent Dr. Philipp Ruff  
Max Schönherr - Festliche Akkorde, Polonaise  
Karl Komzak - Badner Madln, Walzer  
Johann Strauß - Russischer Marsch  
Amilcare Ponchielli - Tanz der Stunden aus der  
Oper "Gioconda"  
Eduard Wertheim-Kremser - Intermezzo und Capriccio  
(Uraufführung)  
Emmerich Kalman - Melodienfolge aus der Operette  
"Das Veilchen von Montmartre"  
Karl Pausperl - La bella Senorita

Ausstellungen:

"Querschnitt 1956". Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12,  
9 bis 17 Uhr.

"F.A. Maulbertsch und die österreichische Barockkunst im Jahr-  
hundert Mozarts". Albertina, 1, Augustinerstraße 1,  
10 bis 14 Uhr.

"Weltliche und Geistliche Schatzkammer". Hofburg, Schweizerhof,  
Säulenstiege, 9.30 bis 15 Uhr.

"Österreichisches Museum für Völkerkunde". 1, Neue Burg, Helden-  
platz, 10 bis 13 Uhr.



6. Juli 1956

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1357

Naturhistorisches Museum, 1, Maria Theresien-Platz, 9 bis  
13 Uhr.

Waffensammlung -- Sammlung alter Musikinstrumente, Museum öster-  
reichischer Kultur, 1, Neue Burg, Heldenplatz,  
10 bis 13 Uhr.

"Mozart - Werk und Zeit", 1, Josefsplatz 1, Österreichische  
Nationalbibliothek, Prunksaal, 10 bis 18 Uhr.

"Plastiken im Stadtpark", Freilichtausstellung, 3, Stadtpark,  
Wientalpromenade.

"Heeresgeschichtliches Museum", 3, Arsenal, 10 bis 13 Uhr.

Wagenburg, 13, Schloß Schönbrunn, 10 bis 17 Uhr.

- - -

Skandinavische Esperantisten im Wiener Rathaus  
=====

6. Juli (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute im Roten Salon des Wiener Rathauses eine aus 28 dänischen und zwei norwegischen Esperantisten bestehende Reisegesellschaft, die zu einem Besuch nach Wien gekommen ist. Der Bürgermeister hielt den Willkommen-Gruß in Esperanto und blieb dabei nichts seinem ausgezeichneten Ruf als routinierter ~~Boh~~rscher dieser Sprache schuldig. Er ermahnte die Esperantisten aus dem europäischen Norden, sich auch weiterhin wie bisher für die Völkerverständigung und den Frieden einzusetzen. Im Namen der Stadtverwaltung wünschte er den Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Wien.

Der Präsident des Österreichischen Esperantistenverbandes, Amtsrat Cech, überreichte bei dieser Gelegenheit dem Bürgermeister ein Diplom, in dem die langjährige Verbundenheit des Wiener Stadtoberhauptes mit der Esperantistenbewegung gewürdigt wird.

-- -- --

Pferdenachmarkt vom 5. Juli  
=====

6. Juli (RK) Kein Inlandauftrieb. Auslandschlachthof:  
65 Stück aus Bulgarien. Preis 6.60 S.

-- -- --



Ein Langweidling kam nach Wien  
=====650 Kilometer Donaufahrt mit einem Ruderboot

6. Juli (RK) Heute nachmittag, pünktlich um 17.30 Uhr, legte ein 16.5 Meter langer "Langweidling", das ist ein zillen-ähnliches großes Ruderboot, bei der Urania an. Die 16 Mann starke Besatzung stammt aus Zürich. Die Schweizer, die einem Pontonier-Fahrverein angehören, hatten ihre Reise am 30. Juni angetreten. Zunächst ging es mit der Bahn bis Ulm und dann die Donau abwärts über Ingolstadt, Straubing, Passau, Linz und Melk nach Wien. Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit für die 650 Kilometer lange Strecke betrug 15 Kilometer in der Stunde. Die Schweizer werden morgen, Sonntag und Montag in Wien bleiben und die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt besichtigen. Dienstag treten sie mit dem Autobus die Rückfahrt an, die sie über Salzburg nach Zürich zurückbringt.

Bei der Urania erwartete Stadtrat Riemer den Schweizer Besuch. Wenige Minuten vor der im Programm vorgesehenen Zeit näherte sich das blaue Boot, von dem die Schweizer Flagge grüßte, dem Landungskai. Stadtrat Riemer hieß die Schweizer im Namen der Stadtverwaltung auf Wiener Boden herzlich willkommen. Zürich und Wien, so sagte er, sind zwei Städte, die durch lange und herzliche Freundschaft verbunden sind. Umsomehr freut uns dieser Besuch. Der Präsident des Pontonier-Fahrvereines Schuppisser dankte für das herzliche Willkomm in Wien und überbrachte die Grüße des Zürcher Stadtpräsidenten sowie als Erinnerungsgabe ein Zürich-Buch. Stadtrat Riemer revanchierte sich mit einem großen Wien-Buch.

- - -